

DryNeedling-Therapie Ausbildung - Modul 1 (Basics)



Bildungszentrum **REHASTUDY**
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Kursausschreibung

DryNeedling-Therapie Ausbildung - Modul 1 (Basics)

MIT AKUPUNKTURNADELN GEGEN DEN SCHMERZ

Modul der Ausbildung [Ausbildung: DryNeedling-Therapie](#)

EINLEITUNG

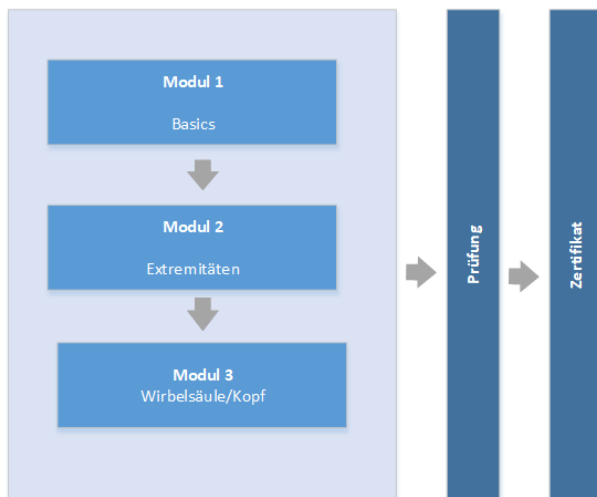
Lange Zeit wurden in der Medizin allein abgenützte Gelenke oder eingeklemmte Nerven als Ursache für Schmerzen im Bewegungssystem verantwortlich gemacht. Erst in den letzten Jahren ist klar geworden, dass viele Schmerzen im Muskelgewebe entstehen. Funktionelle Fehl- oder wiederholte Überbelastung myofaszialer Strukturen im Beruf oder beim Sporttreiben sind Ursache solcher Beschwerden. Bei einer Mehrzahl von Periarthropathien und bei vielen sogenannt unspezifischen Rücken- oder Kopfschmerzen spielen Triggerpunkte eine entscheidende Rolle.

Es gibt einen plausiblen Grund, weshalb die muskulären Ursachen von Schmerzen lange übersehen worden sind. Der Ort am Körper, an dem der Schmerz entsteht und der, wo der Schmerz empfunden wird, liegen oft weit auseinander. So befindet sich die Quelle von Kreuzschmerzen oft in der Bauchmuskulatur, bei einigen PatientInnen ist die Ursache für deren Tennisellbogen in der Schultermuskulatur zu suchen; Kopfschmerzen können in der Kiefermuskulatur ihren Ausgang nehmen, Knieschmerzen gehen nicht selten von der Gesässmuskulatur aus und Achillodynie entsteht praktisch immer aus der Wadenregion.

Im Konzept der DryNeedling-Therapie werden zur Deaktivierung von Triggerpunkten sterile Akupunkturnadeln eingesetzt. DryNeedling-Therapie ist als Teil der Myofaszialen Triggerpunkttherapie eine äusserst effektive Methode, um Triggerpunkte gezielt und nachhaltig zu deaktivieren. Innerhalb weniger Jahre hat DryNeedling einen festen Platz in der Schmerztherapie gefunden und dient vielen ManualtherapeutInnen als willkommene Ergänzung ihrer Behandlungstools.

Curriculum

Die Ausbildung ist in drei Module gegliedert und dauert insgesamt 84 Stunden. Wenn Du die drei Ausbildungsteile absolviert hast, kannst Du eine Zertifizierungsprüfung ablegen (gemäss DVS/GDK-Vorgaben): Voraussetzung für die kantonale Zulassung zum Ausüben der DryNeedling-Therapie.



ZIELE

Am Ende des Modul 1 können die Teilnehmenden

- Triggerpunkte in den klinisch am häufigsten betroffenen Muskeln exakt identifizieren und gezielt deaktivieren
- die DryNeedling-Therapie fachgerecht applizieren und damit indikationsspezifisch anwenden
- aus klinischer Sicht die Ursachen und die Folgeerscheinungen von Triggerpunkten erläutern
- die Anwendungsrichtlinien und Hygieneprinzipien beim Arbeiten mit Akupunkturnadeln beschreiben
- die Kernpunkte im Behandlungsmanagement mit DryNeedling-Therapie aufzeigen

Am Ende des Modul 2 können die Teilnehmenden

- auch Triggerpunkte in klinisch weniger häufig betroffenen Extremitäten-Muskeln exakt identifizieren und gezielt deaktivieren und damit die klinischen Muster von Schmerzsyndromen der Extremitäten spezifischer und ganzheitlicher beurteilen
- die DryNeedling-Therapy in einem erweiterten Spektrum indikationsspezifisch und mit erhöhter Routine anwenden
- die Genese und die Relevanz myofaszialer Chronifizierungs-Phänomene nachvollziehen
- die biomedizinischen Erkenntnisse rund um Triggerpunktphänomene in einem erweiterten Grad nachvollziehen

Am Ende des Modul 3 können die Teilnehmenden

- auch Triggerpunkte in klinisch weniger häufig betroffenen Rumpf- und Kopf-Muskeln exakt identifizieren und gezielt deaktivieren und damit die klinischen Muster von Schmerzsyndromen am Rumpf und/oder Kopf spezifischer und ganzheitlicher beurteilen
- die DryNeedling-Therapy in einem erweiterten Spektrum indikationsspezifisch und mit erhöhter Routine anwenden
- das Behandlungsmanagement bei chronifizierten Schmerzzuständen zielorientiert gestalten und Interventionen adäquat dosieren
- eine spezifische Akupunkturtechnik gezielt und indikationsorientiert anwenden

adjuvante Behandlungsmassnahmen indikationsspezifisch einsetzen

INHALTE

Die Auswahl der Muskeln im Modul 1 orientiert sich an den fünf am häufigsten vorkommenden Beschwerdebildern des Bewegungssystems: Schulterschmerz, Kopfweg, Lumbalgie, Epicondylitis und Knieschmerz. Am Ende bist Du befähigt, rund 70% der vorkommenden triggerpunktinduzierten Schmerzzustände gezielt anzugehen.

Das sind die Kursinhalte:

- Aetiologie und Pathogenese myofaszial bedingter Schmerzen
- klinische Muster (Schmerzlokalisierung, Aktivierungsmechanismen, Symptome) der 25 am häufigsten betroffenen Muskeln
- Untersuchungstechniken zur Analyse von myofaszial bedingten Beschwerden
- Anwendungsprinzipien, Hygienevorschriften und Vorsichtsmassnahmen beim Arbeiten mit Akupunkturnadeln
- DryNeedling-Therapie-Behandlungstechniken an den 25 am häufigsten betroffenen Muskeln
- Behandlungsplanung und Patienten-Coaching bei der Anwendung von DryNeedling-Therapie

Die Auswahl der Muskeln im Modul 2 erbringt im Sinn einer Vervollständigung eine Erweiterung der Behandlungskompetenz auch für weniger häufig vorkommende Beschwerdebilder des Bewegungssystems (Hand-/Daumenschmerz, Thoracic-outlet-Syndrom, Trochantererschmerz, Adduktorendistorsion, Achillodynie, Fusschmerz).

Das sind die Kursinhalte:

- Vertiefung Pathogenese myofaszial bedingter Schmerzen
- Evidence-Based-Practice (Studienlage) zu Triggerpunkttherapie und DryNeedling
- klinische Muster (Schmerzlokalisierung, Aktivierungsmechanismen, Symptome) der ergänzenden Extremitätenmuskeln
- DryNeedling-Therapie-Behandlungstechniken der ergänzenden Extremitätenmuskeln
- Chronifizierungsmechanismen myofaszialer Schmerzsyndrome und deren Implikationen im klinischen Denkprozess

Die Auswahl der Muskeln im Modul 3 erbringt im Sinn einer Vervollständigung eine Erweiterung der Behandlungskompetenz auch für weniger häufig vorkommende Beschwerdebilder des Bewegungssystems wie Leistenschmerz, unspezifischer Bauchschmerz, Interskapulärschmerz, Thorakalgie, Nackenschmerz und Kiefergelenkdisfunktion.

Das sind die Kursinhalte:

- klinische Muster (Schmerzlokalisierung, Aktivierungsmechanismen, Symptome) der ergänzenden Rumpf-/Kopfmuskeln
- DryNeedling-Therapie-Behandlungstechniken der ergänzenden Rumpf-/Kopfmuskeln
- Spezifischer Einbezug der YNSA-Akupunktur ins Behandlungssetting

Einsatzmöglichkeiten weiterer adjuvanter Behandlungsmassnahmen

METHODEN/ARBEITSWEISEN

Als Vorbereitung vor jedem Modul dient ein Precourse-Reading (ca. 3 Stunden), das als Bestandteil der Ausbildung ausgewiesen wird.

20% Theorie und 80% Praxis

Während des Kurses werden folgende Lernmethoden eingesetzt:

- Themenzentrierte Kurzreferate
- Fallbeispiele
- Praktische Demonstrationen und Übungseinheiten

Maximale Gruppengrösse: 24 Teilnehmende mit einer Lehrperson

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Reto Zillig

Physiotherapeut HF

- Andragoge MAS

- Schmerztherapeut NSC

- Therapeut mit eigener Praxis in Luzern; fokussiert auf die Behandlung myofaszial (mit-)bedingter Beschwerden, insbesondere im Bereich Kopf und Kiefer sowie Schulter.

-Dozenten- und Beratertätigkeit



KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie (ab 6. Ausbildungssemester), Ergotherapeuten, Heilpraktiker und Chiropraktiker

Teilnahmevoraussetzungen: Berufsdiplom

Für die Module 2 und 3 muss vorgängig das Modul 1 in DryNeedling-Therapie absolviert werden.

VORBEREITUNGSAUFTTRAG

Vor jedem Modul wird Dir ein Precourse-Reading per E-Mail zustellt.

LEITUNG

Reto Zillig

BEMERKUNGEN

In Deutschland ist die DryNeedling-Therapie als Behandlungsmethode für PhysiotherapeutInnen nicht zugelassen!

Dauer	Datum	Kursort	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
3 Tage	05.10.-07.10.2023	Winterthur	Tag 1: 9.00-17.00 Tag 2/3: 8.30-17.00	23380	deutsch	